

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 94.

Mittwoch den 23. April.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 25. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 125. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 20,902. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 9899. 18,005. 56,008 und 64,088.

41 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 727. 2221. 2957. 3899. 6559. 9091. 14,827. 15,139. 19,166. 19,992. 20,650. 24,590. 25,731. 27,589. 29,089. 30,145. 32,292. 35,330. 36,096. 36,621. 40,988. 42,403. 43,170. 43,218. 46,965. 52,156. 54,898. 57,456. 62,293. 71,594. 76,120. 76,430. 78,098. 79,948. 80,709. 81,190. 81,600. 85,405. 86,706. 88,697 und 92,281.

48 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 642. 1741. 5570. 6940. 9019. 10,282. 11,826. 15,980. 16,270. 24,717. 24,800. 36,922. 37,096. 37,510. 37,748. 40,918. 42,267. 44,558. 44,587. 48,178. 50,304. 50,893. 51,899. 53,652. 56,827. 57,830. 58,220. 59,094. 59,448. 60,090. 62,206. 62,963. 63,966. 64,303. 64,447. 67,778. 68,984. 70,683. 72,651. 76,875. 77,999. 78,069. 83,206. 85,539. 87,421. 91,519. 91,887 und 93,312.

80 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 3196. 3286. 3341. 3825. 5517. 6259. 7851. 8787. 14,204. 14,226. 16,317. 17,838. 18,952. 21,086. 23,048. 23,368. 24,308. 24,431. 25,144. 26,382. 27,028. 31,856. 31,971. 33,372. 35,295. 35,873. 35,951. 36,114. 36,262. 37,375. 37,525. 37,890.

39,985. 41,068. 48,037. 48,552. 51,998. 52,194. 52,532. 52,649. 54,021. 54,873. 55,695. 56,482. 57,457. 58,274. 58,341. 58,382. 58,725. 60,159. 62,314. 62,742. 63,667. 64,150. 65,620. 66,287. 66,859. 69,624. 69,803. 71,068. 71,701. 72,247. 73,874. 74,654. 74,815. 75,429. 75,555. 75,596. 75,880. 77,478. 79,595. 82,350. 83,033. 83,882. 85,910. 88,181. 88,521. 89,745. 92,247 und 92,905.

Berlin, den 19. April 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen unter Leitung des königlichen Kreis-Wundarztes Herrn Dr. Gesenius finden jeden Sonnabend Nachmittag von 3 bis 4 Uhr im Auktionssaale des Leihamtes auf dem Rathskeller statt und nehmen Sonnabend den 3. Mai cr. ihren Anfang.

Jeder Impfling muß am darauf folgenden nächsten Sonnabend zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen anzusehen ist und ein Pocken-Attest nicht ertheilt werden kann.

Halle, den 19. April 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Jordan.



Lateinische Hauptschule.

Das Sommer-Halbjahr beginnt Donnerstag den 24. April Vormittags 8 Uhr. Die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten neuen Schüler wird Mittwoch den 23. April von Vormittags 9 Uhr stattfinden.
Dr. Eckstein.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdungen werden. Die Steine müssen 92 Cubitzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein.

Die weiteren Bedingungen sind auf der Armenkassse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 29. April c. auf der Armenkassse abzugeben.

Halle, den 19. April 1862.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 360 Schachteln Ghaussirungssteinen aus dem Pöhniger Bruche zur Unterhaltung der Berlin-Casseler Ghaussie zwischen **Diemitz** und **Nabaz** pro 1863 soll in kleineren Partteen an den Mindestfordernden verdungen werden.

Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 25. April 1862 Morgens 9 Uhr im Sötel „zur goldenen Kugel“

hier selbst anberaunt, und werden qualificirte Unternehmer hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die speciellen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 16. April 1862.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

Bücher-Auction.

Die **Truppel-Gieseke'sche** Bücher-auction nimmt den **29. April d. J. Nachmittags 2 Uhr** ihren bestimmten Anfang. Kataloge darüber sind im Laden meiner Antiquarhandlung, alter Markt Nr. 3, zu haben.

Halle, im April 1862.

J. F. Lippert, Auctions-Commissarius.

Schulbücher, antiquarisch, bei

Ch. Graeger, Schulgasse.

Ein feiner blauer Frack (fast neu) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Schneidermeister **Sübner**, Brüderstraße Nr. 8.

Gutes hausbackenes Brod, à U. 1 Sgr. erste Sorte, lange Gasse Nr. 18.

Ein sehr dauerhaft gearbeiteter gutgehaltener Schreibtisch mit polirtem Regal, ein noch neues Gesangbuch, messingene Kessel, eine Guitarre, ein großes festes Schüsselrüd, ein Tisch, ein Schachspiel u. m. a. Gegenstände sind zu verkaufen
alter Markt Nr. 33, 1 Tr. hoch.

Frischen Lachs, à U. 5 1/2 Sgr., erhielt
G. Goldschmidt.

Westphälischen Schinken,
Hamb. Rauchfleisch,
do. Zungen,
Mes. Apfelsinen u. Citronen,
Stralsunder Bratheringe
empfehl
G. Goldschmidt.

Ganz frischen Silberlachs
empfang soeben
C. Müller.

Sehr gute Samenkartoffeln sind noch preiswerth abzulassen bei dem Dekonom im Hospitale.

Es sind gute Samenkartoffeln abzulassen, Preis 20 Sgr.,
Schützen-gasse Nr. 17.

3000 gute Dachziegel sind zu verkaufen
Geiststraße Nr. 47.

Eine Partbie alte aber noch brauchbare Bretter und Latten hat preismäßig zu verkaufen

J. Köbrig, Rathhausgasse Nr. 10.

Ein kleiner Stall zur Aufbewahrung von Kohlensteinen wird vom 1. Mai ab zu mietben gesucht.

J. Köbrig, Rathhausgasse Nr. 10.

Ein Paar 1/2 jährige Schweine zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 12.

Möbel-Verkauf.

Kleidersecretaire, ovale und andere Tische, hell polirt, von birkenem Holz, verkauft Geiststraße 55.

Gute trockene Torfsteine im Ganzen und einzeln, à 1000 3 1/3 Rth. ab Plag, Steg Nr. 5.

Knauth.

Druck-Waare, 1 1/2 Elle br., die Elle von 3 bis 7 Sgr. bei **Fischer**, gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Ein Haus zu 2000 bis 4000 Rth. wird gegen Mitangabe eines andern Hauses und baare Zahlung zu kaufen gesucht. **A. Linn**, Lude 9.

Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von
Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 *rc. rc.*

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste **direct** zu beziehen vom **Haupt-Depôt bei**

Stirn & Greim
 in Frankfurt a/M.

Pläne und Ziehungslisten gratis.

Lumpen à *U.* 6, 8, 9 *z.*, weiße à *U.* 1 *Gr.* 3 *z.*, kaufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Zeugstiefeln werden dauerhaft zur Naht gebracht Schmeerstraße Nr. 15, 2 Tr. Dasselbst steht eine Nähmaschine, zu starker Arbeit passend, preiswerth zum Verkauf. **F. Kötter.**

100 Fuder **Lehm** sind im Einzelnen oder im Ganzen **unentgeltlich** abzufahren. Das Nähere Schülershof Nr. 15, 1 Treppe.

N. Büttig, Steinsegermeister.

Ein kleines Kapital von 150 *R.* auf ein Grundstück wird zu leihen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter M. M. niederzul.

1100 R. werden auf ländliche 1. Hypothek sofort gesucht Unterberg Nr. 23. **Deutschbein.**

Zwei Wohnungen an kinderlose Leute hat zu vermietthen; einen Esel- oder Hundewagen verkauft Unterberg Nr. 23.

Ein Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat in einer Profession thätig zu sein, findet Beschäftigung kleine Ulrichsstraße Nr. 13.

Ein Hausknecht,

welcher sich keiner Arbeit schent, — aber nur ein solcher, findet sofort Arbeit bei

Ferdinand Haller, Leipziger Straße Nr. 102.

Zimmergesellen finden dauernde Arbeit bei dem Zimmermeister **Nichter.**

Geübte Schneiderinnen finden Beschäftigung gr. Brauhausgasse Nr. 4 parterre.

2 junge anständige Mädchen, welche das Weißnähen unentgeltlich erlernen wollen, werden angenommen **Gommergasse Nr. 3.**

Eine Kochmamsell, 1 Kutscher, 3 Kellner erhalten gute Stellen durch Frau **Hartmann**, kleine Ulrichsstraße 29.

Krankheits halber wird ein ordentliches, ehrliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Martinsgasse Nr. 20, 1 Treppe hoch.

Ein Hausmädchen, welche gründlich weißnähen kann, sowie ein Mädchen zur Küchenarbeit finden zu Johannis einen guten Dienst große Ulrichsstraße Nr. 19.

Gesucht wird eine ordentliche, reinliche Frau zur Aufwartung Brüderstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen erhält Aufwartestelle Landwehrstraße, „**Berner's Haus**," 2 Tr.

Ein Mädchen für die Küche, das auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum 1. Mai einen anständigen Dienst. Zu erfragen kl. Sandberg Nr. 19, im Hofe 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung von etwa 3 Stuben, Küche und einigen Kammern wird sofort zu beziehen gesucht. Gef. Offerten bittet man sub C. H. Nr. 19 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Neue Promenade Nr. 8 ist die zweite Etage, 5 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer enthaltend, nebst übrigem Zubehör und Mitgebrauch des Waschaufes, Trockenbodens und Brunnens, jetzt zu vermietthen und am 1. October zu beziehen.

Eine fr. Wohnung an ruhige Leute Thalgaße 1.

Eine freundliche Stube nebst Kammer an einzelne Miether sogleich zu beziehen. Auch sind daselbst anständige Schlafstellen offen. **Geißstraße 19.**

Ein Logis für 1 oder 2 Personen, Johannis e. beziehbar, ist sofort zu vermietthen gr. Steinstr. 17.

Eine möblirte Stube für Herren kann sogleich bezogen werden Rannische Straße 23, 1 Tr. hoch.

Für einen anständigen jungen Mann kann eine Schlafstelle m. Kost nachgew. w. Hoherkräm 1 part.

Die tägliche Gewinnliste der Königl. Preuss. Klassen-Lotterie liegt aus
Hôtel Garni „zur Börse.“

Freundlich möblierte Stube mit Bett vermietet
und 1. Mai zu beziehen **Landmann**, Engl. Hof.
Gef. 1 Tasche mit Geld u. Schlüssel Frankenspl. 7.

Ein seidener Sonnenschirm ist in der Moritz-
kirche gefunden worden und ist abzuholen alter
Markt Nr. 18. **Maurer Klopfer.**

Verloren wurde über den Marktplatz bis
Grünen Hof ein goldner Uhrschlüssel. Gegen Be-
lohnung abzugeben Markt Nr. 11.

Einen goldnen Uhrschlüssel vom Kühlenbrunnen
bis vor das Leipziger Thor verloren. Gegen Bel.
abzugeben bei dem Goldarbeiter **A. F. Elsäffer.**

Ein weißgestickter Kragen ist verloren gegangen.
Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße 75.

Eine schwarze Hutschleife verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 60.
Band verloren. Gegen Bel. abzugeben Jägerpl. 9.

Ein kleiner schwarz und weißer Wachtelhund
am 1. Feiertag Abend verlaufen. Wiederbringer
Belohnung Leipziger Straße Nr. 24.

Am 19. d. Mis. entließ mir ein großer dunkel-
brauner Hofhund. Dem Wiederbringer eine ange-
messene Belohnung.
Büßberger Mühle. L. Sildebrand.

Diejenige Dame, welche sich gestern das Taschentuch
von Madame **Haaf** vor dem Steintor hat
geben lassen, wird ersucht, dasselbige daselbst wieder
abzugeben, indem sie erkannt worden ist.

Herr **Dießner** wird ersucht die am Charfrei-
tag irrtümlich erhaltene Uhr gegen die feinige um-
zutauschen Schmeerstraße Nr. 3.

Unsere geehrten Mitbürger im 12. Wahlbezirk
(Markt 5—15, Bechershof, Schülershof, Trödel,
Hansack, Steinbocksgasse, Hallgasse, Hallmauer, an
der Marienkirche), welche sich mit uns dem konservati-
ven Wahlprogramm vom 27. v. M. anschließen wol-
len, werden zu einer Beratung über die Wahlmänner

Mittwoch d. 23. April Abends 8 Uhr
in dem Gasthose zum „blauen Secht“ eingeladen.
G. Berger. G. Foese. G. Müller.
W. Wetterling. G. Kutscher.
Martinius. W. Koch.

Die Urwähler des 5. Wahlbezirks (gr. Stein-
straße Nr. 54 bis 74, Neunhäuser, Brüderstraße,
kl. Steinstraße, Rathhausgasse und Karzerplan), welche
sich dem Programm des **verfassungsgetreuen**
conservativen Wahlvereins vom 27. v. M.
anschließen wollen, werden zu einer Besprechung über
die aufzustellenden Wahlmänner

Dienstag den 22. April c. Abends 8 Uhr
in dem **Noeco'schen Saale** (Rathhausgasse
Nr. 7, im Hofe)
ergebenst eingeladen.

Im Auftrage:
Albrecht. Fiedler. Graff. Leitloff.
Zischmeyer.

Die Urwähler des IX. Bezirks (alter Markt,
Schmeerstraße), welche sich zu dem Programm des
conservativen Wahlcomité halten, werden
zu einer Versammlung in dem „goldenen Pfau“
Dienstag den 22. April Abends 8 Uhr ergebenst
eingeladen.

Böttger. Linke. Röder. Stephan.

Die Urwähler des V. Bezirks Brüderstraße, kl.
Steinstraße, Rathhausgasse, Karzerplan, Postgasse,
gr. Steinstraße Nr. 54—74, Neunhäuser, welche
im Sinne der Fortschrittspartei wählen wollen, wer-
den ersucht, sich **Donnerstag den 24. April Abends**
8 Uhr zur Besprechung der Wahlen in **Gucken-**
berg's Local einzufinden.

Wolff. Demuth. Ruffer. Krause.
Schnee jun. Haring.

Von der Irrenanstalt bis in die große Ulrichs-
straße ein schwarzer Schleier verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 35, 1 Tr.

Flora.

Montag den 28. d. M. **Ball** im Lokale des
Kühlenbrunnen, Anfang 8 Uhr, wozu freund-
lichst einladet **der Vorstand.**

Urania. Unser **Stiftungsfest** mit **Ball**
findet Sonntag den 27. April
„zum Kühlenbrunnen“ statt.
Der Vorstand.

